



Das Landratsamt Freising informiert



Entsorgung von Nachspeicheröfen

Stand: 2022

Warum werden Nachspeicheröfen separat gesammelt?

Nachspeicheröfen enthalten häufig Asbest als Dichtungsmaterial und Schamottsteine mit giftigem Chrom. Sie können deshalb nicht wie die üblichen elektrischen Haushaltsgeräte auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Wie müssen die Nachspeicheröfen verpackt werden?

Die Geräte müssen **staubdicht** verpackt sein. Dazu kann man entweder

- den gesamten Ofen in eine handelsübliche **Baufolie** einwickeln oder
- man dichtet, wie im unteren Bild, mit einem **Gewebeklebeband** alle Öffnungen und Fugen ab



Wie werden Nachspeicheröfen entsorgt?

Nachspeicheröfen werden im **verpackten** Zustand **kostenlos** am Haus abgeholt. Die Abholung muss vorher im Landratsamt unter

- 0 81 61/600-417 oder
- Abfallberatung@kreis-fs.de

angemeldet werden.

Welche Daten sind bei der Anmeldung notwendig?

- Adresse (wo fallen die Geräte an)
- Telefon
- **Anzahl der Geräte**

Was sollte beim Ausbau beachtet werden ?

Nachspeicheröfen sind z.T. sehr schwer. Sie dürfen trotzdem **nicht zerlegt** werden, z.B. um sie leichter transportieren zu können. Auch der Ausbau sollte nur von einer **sachkundigen Fachfirma** durchgeführt werden.

Zerlegte Geräte werden nicht abgeholt.

Wann erfolgt die Abholung?

Die Abholung erfolgt in der Regel ca. innerhalb einer Woche nach der Anmeldung. Der Termin wird Ihnen von der Abhfirma mitgeteilt. Bei Regen sollten die Geräte abgedeckt werden.

Was ist bei der Abholung zu beachten?

Die kostenlose Abholung gilt für die Bordsteinkante. Sollten Sie zusätzliche Hilfe benötigen, z.B. wenn die Geräte noch aus dem Haus geholt werden müssen, so können Sie sich z.B. an die Abhfirma,

Firma Vorpagel, 0 81 37/93 91 00 wenden. Die Kosten für zusätzliche Leistungen werden allerdings nicht vom Landkreis übernommen.